PROGRAMM 2024

60 JAHRE
1964 - 2024
HEIMAT- UND MUSEUMSVEREIN WINSEN (LUHE)

MUSEUM im MARSTALL

60 JAHRE Heimat- und Museumsverein 1964-2024

Vor 60 Jahren wurde der Heimat- und Museumsverein gegründet. Auf unser Jubiläum sind wir stolz, bedeutet es doch gleichzeitig 60 Jahre ehrenamtliche Arbeit und 60 Jahre Einsatz für die Geschichte dieser Region – eine Zeit, in der wir uns zum Geschichtsspeicher unserer Stadt und ihrer Umgebung entwickelt haben.
Viel Neues haben wir für 2024 vorbereitet. So konnten wir beispielsweise das Museum „vor der Tür“ umfangreich erweitern. Schauen Sie in unser Programm und lassen Sie sich überraschen. Viel Spaß beim Entdecken!

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle, die uns in den zurückliegenden Jahrzehnten ehrenamtlich und finanziell unterstützt haben.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie

Rolf Wiese

Prof. Dr. Rolf Wiese, 1. Vorsitzender

Stadt Winsen (Luhe)
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Hans-Jürgen Weseloh-Stiftung
VGH Stiftung
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Klosterkammer Hannover
Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg
GEROWI Stiftung
Sparkasse Harburg-Buxtehude
Lüneburgischer Landschaftsverband
Landkreis Harburg
Stiftung Niedersachsen
SHS Stiftung Hof Schlüter
LEADER

Mehr als nur das Museum im Marstall

60 Jahre Museums- und Kulturarbeit für unsere Stadt und ihr Umland – im Jubiläumsjahr gibt es viel Neues und Überraschendes zu entdecken. Als unser Heimat- und Museumsverein vor 60 Jahren gegründet wurde, konnte niemand die teilweise stürmische Entwicklung vorhersehen. Genaueres dazu erfahren Sie in der Chronik des Vereins, die Mitte 2024 erscheinen wird.

Unsere Dauerausstellung hat viel Neues zu bieten. Dazu gehören ein Stadtmodell (digital/analog), das bis in die Gegenwart reicht, und ein neuer Ausstellungsbereich, der die große Tradition des Bauhandwerks vermittelt.

Wir schaffen weitere Museumsplätze „vor der Tür“. Dazu gehören die Schloßberger und Ebenroder Heimatstuben, das Lauenburger Schifffahrtsmuseum und das Dorfmuseum Behr in Stelle.

Unser Ziel ist es, allen Interessierten in der Region ein vielfältiges Bild (analog und digital) unserer spannenden Geschichte zu vermitteln. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour!

Das Winsener Schloss und sein Schlossturm

Vermutlich um 1190 entstand das Winsener Schloss. Beeindruckend ist bis heute der stark gesicherte Wehrturm, den ursprünglich eine umlaufende Mauer flankierte. Herzog Otto der Strenge ließ an der damals noch recht neuen Burg in den 1320er Jahren etliche Verbesserungen vornehmen. Die starke Wehranlage konnte weder im Lüneburger Erbfolgekrieg (1371) noch im Sate-Krieg (1396) oder im 30-jährigen Krieg erobert werden. Die Stadt selbst allerdings hielt den feindlichen Truppen in diesen Kriegen nicht stand.

1433 gelangte das Schloss in den Pfandbesitz Lüneburgs, später auch in den von Adeligen. Erst 1523 wurde es endgültig wieder von Herzog Ernst dem Bekenner ausgelöst. Von 1593 bis zu ihrem Tod im Jahre 1617 residierte Herzogin Dorothea, als Witwe des Celler Herzogs Wilhelm d. J., im Schloss.

Um das Jahr 2000 wurden zunächst die Schlosskapelle und um 2008 der Schlossturm mit großer Unterstützung unseres Vereins restauriert und ausgebaut. Der Schlossturm wird als Außenstelle des Museums genutzt. Hier ist eine in Niedersachsen einmalige Ausstellung zum Thema „Reformation und Glaubenskrieg“ zu sehen. Baulich interessant sind der alte Wehrturm und die Schlosskapelle mit den imposanten Deckenmalereien aus der Zeit um 1600, denen ein theologisches Programm zugrunde liegt.

Die Ausstellung kann nach Absprache besichtigt werden (s. Gruppenführungen S. 12/13).

Unsere Angebote 2024 rund ums Winsener Schloss:

11. Februar: **Führung:** Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“

25. Februar: **Jubiläumskonzert:** Cembalomusik in der Schlosskapelle, Reinhard Gräler

26. Mai: **„Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte“** – Schloss und Burg mit Führung in den Schlossturm

7. September: **Winsener Schlossnacht**

31. Oktober: **Führung zum Reformationstag:** Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“

7./8. Dezember: **Weihnachtszauber – weihnachtliches Kunsthandwerk im stimmungsvollen Weihnachtsschloss**

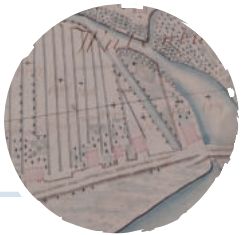
Fünf Inseln in der Elbmarsch

Warum gibt es Deiche? Wie wurde das Land früher bewirtschaftet und wo gab es Werften? Dies sind nur einige der Fragen, zu denen Sie bei den fünf Museumsinseln des Museums im Marstall Antworten finden. Zwischen Seevetal und Bardowick liegen diese Außenstellen des Museums. An markanten Stellen in der Elbmarsch vermitteln die Inseln Wissenswertes über die Kultur und Geschichte der Marschenlandschaft.

Die Museumsinseln sind Teil eines umfassenden Forschungsprojektes. Sie werden durch eine Webseite mit weiteren Informationen, Film- und Bildmaterial ergänzt und stetig erweitert. Über zwei geplante Publikationen und Vorträge vermitteln wir Ihnen weiteres Wissen.

Die Standorte der Museumsinseln finden Sie auf der Karte im Mittelteil (Seiten 20/21) oder über den QR-Code.

Die weiteren Forschungen werden gefördert durch: VGH Stiftung



Museumspartner in der Region

Das Museum im Marstall möchte regionale Geschichte an vielen Orten in der Region erzählen. Dazu nutzen wir unsere Außenstellen und viele Partner:

Heimatstuben Schloßberg/Ebenrode

Für die Heimatvertriebenen aus den ehemals ostdeutschen Gebieten entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg in vielen Orten Heimatstuben. Die Winsener Heimatstube dient den ehemaligen Bewohnern der Kreise Schloßberg und Ebenrode als Erinnerungsort und als Ort für gemeinsame Treffen.

Besuch nur nach telefonischer Absprache unter (04171) 2400

Dorfmuseum Behr Stelle

In dem kleinen Dorfmuseum, 1960 von Landwirt Heinrich Behr errichtet, findet sich bäuerliches Arbeits- und Handwerkszeug, wie es in den letzten 150 Jahren in Gebrauch war. Neben Trachten- und Wäschestücken repräsentieren zudem Bodenfunde aus der Feldmark die Vor- und Frühgeschichte der Region.

Besuch nur nach telefonischer Absprache unter (04174) 2214

Elbschifffahrtsmuseum Lauenburg

Die Binnenschifffahrt auf der Elbe steht im Mittelpunkt der interaktiven und modernen Ausstellung dieses Museums. Erhalten Sie Einblicke in das Leben der Schiffer und betrachten Sie den Wandel der Elbe über die Jahrhunderte, wie zur Zeit der Hanse oder als Grenzfluss während der innerdeutschen Teilung.

Öffnungszeiten siehe www.elbschifffahrtsmuseum.de

Auf der Karte im Mittelteil (Seiten 20/21) finden Sie alle Außenstellen und Kooperationspartner.

Forschungen und Projekte in der Region

Kleines Museum als digitaler Möglichkeitsraum

Das Museum im Marstall erarbeitet in diesem Modellprojekt in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern, auf welche Weise auch kleinere Museen die Chancen der Digitalisierung und neuer Medien nutzen können. Neben der Digitalisierung der alltäglichen Museumsarbeit geht es vor allem um die Nutzung von Medien für die Museumsbesucher, indem die klassische Museumspädagogik um eine auf das Museum angepasste Medienpädagogik ergänzt wird.

Stiftung Niedersachsen
Sparkasse Harburg-Buxtehude
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Klosterkammer Hannover
LANDKREIS HARBURG
VGH Stiftung

Luhestraße – ein Maurerhaus in Winsen

Auf der Luheinsel, im Volksmund auch „Lütt Korsika“ genannt, lebte und arbeitete in den vergangenen Jahrhunderten eine Vielzahl von Handwerkern. Um 1820 erbaute ein Maurergeselle für sich und seine Familie das kleine Haus in der Luhestraße 19. Die nächsten Generationen verlängerten es um ca. drei Meter. Bewohnt war es bis vor etwa 40 Jahren. Jetzt erwarb es der Heimat- und Museumsverein, um dieses Denkmal für die Zukunft zu erhalten und das Wohnen der einfachen Leute zu zeigen.

Schmökern, entdecken, wiederfinden … Einkaufen im Hökerladen

Viele Produkte, die unsere Eltern und uns in der Kindheit begleitet haben, finden Sie bei uns wieder: angefangen bei „losen“ Bonbons in kleinen Tüten und altem Spielzeug, wie Springseil, Wundertüten und Baukästen, bis hin zu Hausrat, wie Grubenhandtücher und Eimer aus Blech, duftenden Seifen, Produkten aus unserer Museumsweberei sowie schmackhaften regionalen Brotaufstrichen. Natürlich gehören auch die Bücher aus unserer museumseigenen Schriftenreihe und regionale heimatkundliche Literatur dazu.

Präsentiert wird unser Angebot in einer historischen Hökerladeneinrichtung mit Teilen einer alten regionalen Saatguthandlung.

Schauen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Museumspädagogik – Lernort für alle

Bei uns werden Geschichte und Kultur der Region lebendig: Unsere Veranstaltungen stellen einen Bezug zur Geschichte und Kultur von Winsen und Umgebung her. Gerade für **Schulen und Kindergärten** sind sie somit sinnvolle Unterrichtsergänzung.

Eine besondere Feier können Kinder an einem **Geburtstag für Jungs und Deerns** erleben: Wir bieten spannende Mitmachaktionen zu Themen rund um Winsen. Dazu erwartet die Kinder eine bunt geschmückte Geburtstagstafel.

Mit unserem Angebot **Museum vor Ort** kommen wir gegen Aufwandsentschädigung in soziale Einrichtungen und bieten dort ein kulturelles Erlebnis.

Offene Angebote für Kinder und Familien gibt es an unseren Aktionstagen und bei der Kinderbauhütte. In diesem Jahr wird die Winsener Geschichte zusätzlich an verschiedenen Terminen mit unserer Aktion „Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte“ zum Erlebnis (siehe Programmteil Seiten 22 bis 38).

Mehr Informationen erhalten Sie in unseren Flyern und auf der Website oder bei unserem Pädagogen Tammo Hinrichs per E-Mail hinrichs@museum-im-marstall.de oder Telefon (04171) 669753.

Kinderbauhütte
am Winsener Schloss
Museum im Marstall

Regionale Baugeschichte mit vielen Mitmachaktionen erleben

An der Kinderbauhütte können Kinder bei einzigartigen Mitmachaktionen regionales Bauen kennenlernen: Als offenes Programm im Sommer mit einem hohen handwerklichen Mitmachanteil für Kinder ab 5 Jahren vor dem Museum, im Winter in digitaler Form für Kinder ab 8 Jahren in den Ausstellungsräumen.

Die Kinderbauhütte ist auch für **Kindergartengruppen, Schulklassen oder Geburtstagsfeiern** geeignet!

Mehr dazu erfahren Sie hier:

Jeweils von 13 bis 17 Uhr – Teilnahme kostenfrei

07.01.	Digitale Kinderbauhütte
18.02.	Digitale Kinderbauhütte
05.05.	Start der Kinderbauhütte in die Freiluftsaison
09.06.	Kinderbauhütte: Transport
18.08.	Kinderbauhütte: Flößen und Floßbau (Anmeldung erforderlich)
15.09.	Kinderbauhütte: Metall im Hausbau
20.10.	Digitale Kinderbauhütte
29.12.	Digitale Kinderbauhütte

Danke an unsere Unterstützer!

BARDOWICKS HOLZBAU. AMBAU. AUFSTOCKUNG. · RUSCH RINGÖFEN-KLINKER · ELLING · HENNIG · Jan Jürgens Schmiede- & Schlosserarbeiten · Ruschmeyer Bauunternehmen GmbH seit über 100 Jahren · Hof Schlüter

Angebote für Gruppen

Wir bieten ein umfangreiches Angebot für Besuchergruppen:

Dauer 90 Minuten,
Gruppen bis 25 Personen,
50 €/Gruppe, im historischen Kostüm 60 €/Gruppe, bei Führungen im Museum zzgl. Museumseintritt – sofern nicht anders angegeben.

Anmeldung und Information unter Telefon (04171) 3419 oder per Mail an info@museum-im-marstall.de.

Wir beraten Sie gern!

Führungen im Museum

- Führung durch die spannende Dauerausstellung
- Führung durch die Sonderausstellungen

Themenbezogene Stadtführungen

- Stadtrundgang: Vom Marstall bis zur Kirche und über die Altstadt bis zum Schloss
- Schlossturmführung mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“, einschl. Schlosskapelle (Gruppen bis 15 Personen)
- Jüdisches Leben in Winsen: Vom Gebetshaus bis zum jüdischen Friedhof
- Eckermann-Rundgang in der Stadt mit Einführung in der Eckermann-Dauerausstellung

Führungen im historischen Kostüm

- mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1620
- mit dem Zimmermann Uli ins Winsen um 1900
- mit Frau Parisius ins Winsen um 1790

Führung durch die Heimatstuben Schloßberg und Ebenrode

Lernen Sie einen spannenden Teil der Winsener Nachkriegsgeschichte kennen.

Geschichte unterwegs – Begleitende Führung bei Busreisegruppen

Wir begleiten Sie gern in Ihrem Bus und führen Sie zu interessanten Stationen in Winsen und den Ortsteilen in Marsch und Geest. Programm gerne nach Ihren Wünschen. Dauer ca. 1,5/2 Stunden, 120 €/Gruppe.

Führungen für Einzelpersonen gibt es bei uns auch!

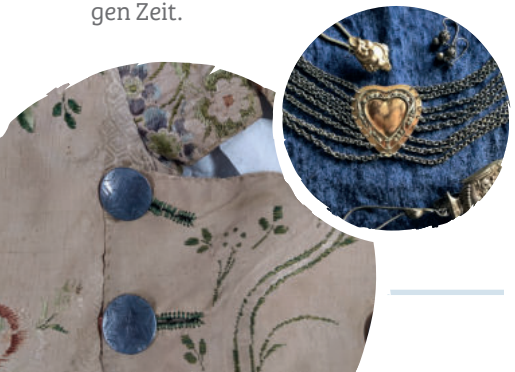
Alle unsere Führungen bieten wir auch für Einzelpersonen an.
Termine für öffentliche Führungen finden Sie im Programmteil ab Seite 22. Sprechen Sie uns gerne an.

Unsere Stadtführer

Sonderausstellungen 2024

Ein Winsener Silberschatz kehrt zurück bis 3. März 2024

Staunen Sie über filigrane Schmuckstücke aus dem 19. Jahrhundert. Die umfangreiche Sammlung an (Trachten-)schmuck eines Winsener Gold- und Silberschmiedes ist im Museum ausgestellt. Die kunstvollen Silberstücke vermitteln einen Eindruck von der wirtschaftlichen Stärke der Region und geben Einblicke in Handwerkskunst und Kleidungssitten der damaligen Zeit.



Zwischen ersten Fernseherlebnissen und Italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern 14. April bis 27. Oktober

In den sechziger Jahren verwandelte sich unsere Stadt grundlegend. Neue Kaufkraft entstand, eine rege Bautätigkeit folgte, das erste Gewerbegebiet wuchs stetig und trotzdem ging manches schief. Die Ausstellung thematisiert spannende Themen der sechziger Jahre und Höhen und Tiefen der Entwicklungen in der Luhestadt. Zugleich blickt sie immer wieder auf die Entstehung und den Wandel des 1964 gegründeten Heimat- und Museumsvereins. Kommen Sie mit in die Zeit von kurzen Röcken und neuen Freiheiten – zwischen Reihenhaus und Rockmusik.

Begleitende Veranstaltungen erkennen Sie an der „60“.

Komm, spiel mit mir! 30. November 2024 bis 2. März 2025

Winterzeit ist Spielezeit – war das schon immer so? Seit wann wird gespielt und was? Wir nehmen Sie mit auf eine kleine Reise durch die Geschichte der Spiele – egal, ob Kartenspiele, Brettspiele oder Bewegungsspiele. Entdecken Sie mit uns Spieleklassiker und wie sie sich im Laufe der Jahrhunderte gewandelt haben. Ausprobieren und Mitspielen ist bei dieser Ausstellung explizit erwünscht!

Wir bringen die Puppen zum Tanzen!

Es ist eine schöne und beliebte Tradition unseres Museums: Seit über zwei Jahrzehnten betreiben wir mit Unterstützung von Ehrenamtlichen eine Marionettenbühne und ein Kaspertheater. Während sich die Marionettenbühne auf Märchenstücke spezialisiert hat, ist die Besonderheit beim Kaspertheater, dass die Stücke auch in plattdeutscher Sprache gespielt werden. Alle Puppen und die Kulissen werden von den Akteuren in Eigenregie hergestellt.

TERMINE 2024 (ALLE AUFFÜHRUNGEN IM MARSTALL)

So., 2. Juni, 11 - 18 Uhr: 4. Winsener Märchenfestival, mit verschiedenen Puppenbühnen als Gäste und dem Kaspertheater des Museums, Eintritt frei

Sbd./So., 20./21. April, jeweils 11 - 18 Uhr: Hugo-Haase-Jahrmarkt – Jahrmarkt wie anno dazumal, auch das Kaspertheater des Museums tritt auf, Eintritt 3 €/Erw., bis 18 Jahre frei

Sbd./So., 2./3. November, jeweils 14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr, Marionettenbühne „Schneekönigin", Eintritt 5 €/Person

Sbd./So., 16./17. November, jeweils 14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr, Marionettenbühne „Schneekönigin", Eintritt 5 €/Person

So., 1. Dezember, 14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr, Marionettenbühne „Schneekönigin", Eintritt 5 €/Person

TIPP: Sie können unser Kaspertheater auch für einen Kindergeburtstag buchen!

Ehrenamt

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Museum im Marstall!

Als regionales Museum sind wir auf die Mithilfe engagierter Mitmenschen angewiesen, denn wir haben viel vor: Wir wollen ein zentraler kultureller Ort für die Stadt Winsen und ihre Umgebung sein und möglichst viele Menschen in der Region begeistern.

Wenn Sie Fragen oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, steht Ihnen unser Ehrenamtsbeauftragter Tammo Hinrichs unter (04171) 669753 oder ehrenamt@museum-im-marstall.de gerne zur Verfügung.

In einem persönlichen Gespräch stellen wir Ihnen gerne die Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit im Museum im Marstall vor.

Wir freuen uns auf Sie!

MITGLIED WERDEN

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum Heimat- und Museumsverein Winsen (L.) und Umgebung e.V. Gleichzeitig ermächtige/n ich/wir den Verein widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Beiträge einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name / Vorname

Name / Vorname

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Beruf

Beruf

Straße / Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ich/Wir möchte/n mich/uns gerne ehrenamtlich engagieren.

☐ Ich/Wir möchte/n den Newsletter des Museums erhalten.

☐ Einzelmitglieder (35,00 € / Jahr) ☐ Firmen, Vereine (70,00 € / Jahr)

☐ Paare (50,00 € / Jahr) ☐ Ich lege meinen Beitrag fest auf _____ € / Jahr

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Die Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.museum-im-marstall.de

MITMACHEN

Unsere Heimatgeschichte hat einen Ort: Das Museum im Marstall.

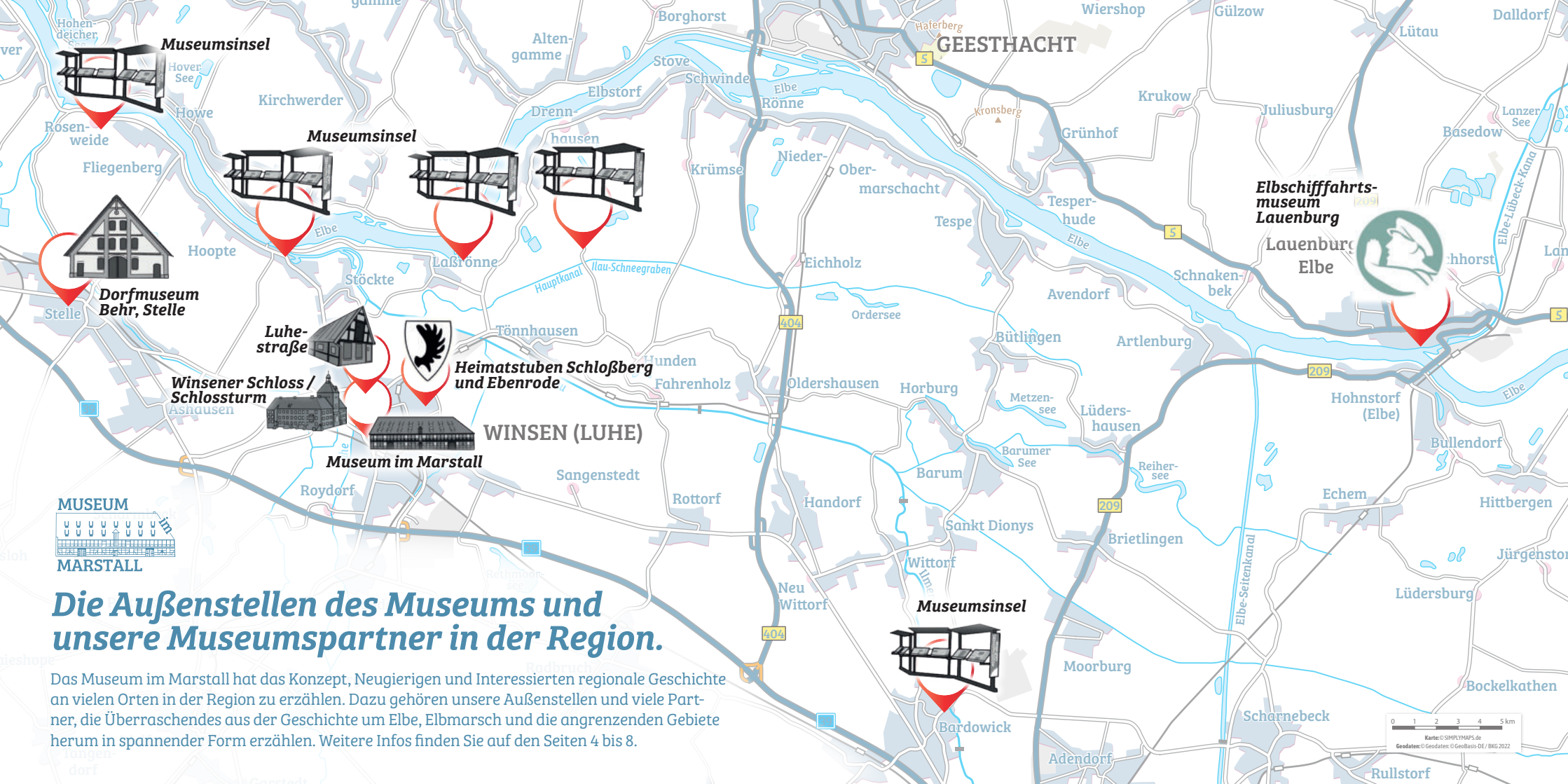
Wir, der Heimat- und Museumsverein Winsen (L.) und Umgebung, kümmern uns um die Geschichte unserer Stadt und ihrer Umgebung. Dabei sind uns unsere Mitglieder eine wichtige und unverzichtbare Stütze.

Unsere Arbeit ist vielfältig, von der Erforschung der Stadtgeschichte Winsens und ihrem Umfeld mit Marsch und Heide, den daraus resultierenden Ausstellungen und Publikationen bis hin zu Vorträgen, Führungen und Exkursionen. Auch das nahe gelegene Schloss wird von uns einbezogen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft bei unseren spannenden Aufgaben unterstützen. Auch freuen wir uns jederzeit über ehrenamtliche Hilfe in fast allen Bereichen des Museums. Sprechen Sie uns gerne an. Ihr Ansprechpartner ist Tammo Hinrichs, erreichbar unter (04171)669753 oder ehrenamt@museum-im-marstall.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Freier Eintritt ins Museum
- Freier Eintritt zu unseren Veranstaltungen auf dem Schlossplatz und zu Vortragsveranstaltungen
- Einladung zu Ausstellungseröffnungen, Exkursionen u.v.m.
- Einladung zu unserem jährlichen Museumsfest



Die Außenstellen des Museums und unsere Museumspartner in der Region.

Das Museum im Marstall hat das Konzept, Neugierigen und Interessierten regionale Geschichte an vielen Orten in der Region zu erzählen. Dazu gehören unsere Außenstellen und viele Partner, die Überraschendes aus der Geschichte um Elbe, Elbmarsch und die angrenzenden Gebiete herum in spannender Form erzählen. Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 4 bis 8.

Veranstaltungen 2024

Januar

Die Digitale Kinderbauhütte
So., 7. Januar, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Kleiner Neujahrsempfang mit Musik: Bei Punsch und Tee feiern wir den Start in unser Jubiläumsjahr. Als Gast begrüßen wir den Winsener Bürgermeister André Wiese.
So., 14. Januar, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt frei

Führung und Vortrag: Goldschmiedehandwerk und Trachtenschmuck, Fred Caesar und Ilona Johannsen
So., 21. Januar, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 21. Januar, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Vortrag: Das Elbschifffahrtsmuseum in Lauenburg. Geschichte und Hintergründe, Dr. Jörn Bohlmann
So., 28. Januar, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Februar

Historischer Film: Lokalseite unten links: Wir zeigen Ihnen eine Serie mit Kultcharakter, die in den 1970er Jahren in Winsen und Umgebung gedreht wurde: Jede Folge handelt in sich abgeschlossen von einer Meldung, die auf der „Lokalseite unten links“ der örtlichen Zeitung zu lesen ist. Wir zeigen zwei Folgen. „Eine glückliche Ehe“ und „Kleinstadtkanal“. Da werden Erinnerungen wach!
Sbd., 3. Februar, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung: Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“
So., 11. Februar, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

Die Digitale Kinderbauhütte
So., 18. Februar, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 18. Februar, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Wieder da:
Jubiläumskonzert: Cembalomusik in der Schlosskapelle, Reinhard Gräler
So., 25. Februar, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 8 € pro Person

März

Führung und Vortrag: Goldschmiedehandwerk und Trachtenschmuck, Fred Caesar und Ilona Johannsen
So., 3. März, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Ende der Sonderausstellung: Ein Winsener Silberschatz kehrt zurück
So., 3. März, 11 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung: Mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1600
So., 10. März, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

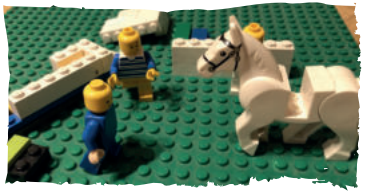
Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks

Begrüßen Sie mit uns den Frühling! Unter dem Motto liebevoll, kreativ und handgemacht präsentieren rund 40 Kunsthandwerker ihre Produkte.
Sbd./So., 16./17. März, 11 – 18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 17. März, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Ferien- Museumstage

Trickfilme selbermachen: An zwei Tagen wird, einzeln oder in Kleingruppen, mit Lego oder mit Papier und Karton ein kurzer Trickfilm hergestellt, der in einer beliebigen Zeit der Winsener Geschichte angesiedelt ist.
Di./Mi., 19./20. März,
jeweils 10 – 13 Uhr, mit Anmeldung,
Materialkosten 10 €



7. Ehrenamtstag im Museum

Werden Sie Mitgestalter der Museumsarbeit. Wir stellen Ihnen unsere Aufgabenbereiche vor.
So., 24. März, 13 – 16 Uhr,
Eintritt frei

Stadtführung: Spannender Rundgang durch Winsen mit unseren Stadtführern.
Sbd., 30. März, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

April

Plattdeutsche Geschichten und Lieder: Das Museum im Marstall setzt sich für den Erhalt der plattdeutschen Sprache ein.
So., 7. April, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Beginn der neuen Jubiläums-Sonderausstellung

Zwischen ersten Fernseherlebnissen und Italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern
Siehe auch S. 14/15,
So., 14. April, Eintritt 3 €/Erw.

Führung durch die neue Sonderausstellung.
So., 14. April, 14.30 - 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Hugo-Haase-Jahrmarkt – Jahrmarkt wie anno dazumal

Kommen Sie zu unserem Jahrmarkt, wie er vor rund 100 Jahren üblich war. Zu Ehren von Hugo Haase, dem Winsener „Karussellkönig“, veranstalten wir den Markt mit Riesenrad, Wurfbuden und Gaukelei. Eine Jahrmarktsorgel aus der Zeit um 1900 lockt schon von weitem, während riesige Seifenblasen über den Schlossplatz wehen.

Sehen Sie sich den Marstall von oben an, aus der Gondel des ältesten, transportablen Riesenrades. Und probieren Sie Ihr eigenes Geschick in Jonglage und Balance bei Mitmachaktionen.
Sbd./So., 20./21. April, 11 – 18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw., Kinder frei

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 21. April, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Vortrag: Neue Forschungen zur Marschvogtei im ehemaligen Amt Winsen, Prof. Dr. Norbert Fischer
Sbd., 27. April, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Mai

Saisonstart Kinderbauhütte: Die Kinderbauhütte vor dem Museum im Marstall startet in die Freiluftsaison.
So., 5. Mai, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Kinderbauhütte
am Winsener Schloss
Museum im Marstall

Stadtfest Winsen: Wir sind mit Kinderspielen aus alter Zeit bei der Mit-Mach-Meile dabei.
Sbd., 11. Mai, 12 – 17 Uhr,
Teilnahme kostenlos

Exkursion nach Bardowick: Die Winsener Marsch hatte über Jahrhunderte intensive Beziehungen zur Gemeinde Bardowick, u. a. durch den weitreichenden Saatguthandel der Bardowicker Bauern. Dieses Thema ist Kernpunkt der Exkursion.
Sbd., 18. Mai, 14.30 – ca. 16 Uhr,
Treffpunkt: Gildehaus Bardowick,
St. Johannisstr. 3, 21357 Bardowick,
Teilnahme 3 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 19. Mai, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

NEU: 60

„Winsen durch die Jahrhunderte – Familien erleben Geschichte“ – Schloss und Burg: Wie lebte es sich im Mittelalter in Winsen? Wie lebte es sich damals im Winsener Schloss und gab es hier echte Ritter? Wir bieten ein Programm für die ganze Familie:
Führung Schlosskapelle und Schlossturm, 14.30 – 16 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.
Kinderprogramm: Ritterspiele und Wappenbasteln, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos,
Treffpunkt: Schlosshof
So., 26. Mai

Juni

4. Winsener Märchenfestival

Im und rund um den Marstall dreht sich beim 4. Märchenfestival des Museums im Marstall wieder alles um die Märchen. Marionetten- und Puppenbühnen bringen altbekannte und neue Märchen auf die Bühne. Dazu kommen Märchenlesungen und viele Aktionen für die ganze Familie.
Dank der Sozial- und Kulturstiftung Giesela und Rolf Wiese (GiRoWi-Stiftung), der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem Citymarketing ist die Veranstaltung eintrittsfrei.
So. 2. Juni, 11 – 18 Uhr, Eintritt frei

Vortrag: Geschichte und Entwicklung der Fischerei an der Elbe, Dr. Nils Kagel
So., 9. Juni, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Kinderbauhütte:
Schwerpunktthema: Transport
So., 9. Juni, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

NEU:

Besichtigung Heimatstuben:
Die Schloßberger und die Ebenroder Heimatstuben in Winsen präsentieren sich anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Die Heimatstuben beherbergen Erinnerungen und Andenken der Heimatvertriebenen des Zweiten Weltkrieges aus diesen ostpreußischen Gebieten. Während der Besichtigung wird gleichzeitig Winsens Wirtschaftswunder in den 50er und 60er Jahren thematisiert.
So., 16. Juni, 14.30 – 16 Uhr,
Treffpunkt: Heimatstube, Rote-Kreuz-Straße 6, 21423 Winsen (L.)
Eintritt 3 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 16. Juni, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

NEU: 60

„Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte“– um 1600:
Wir tauchen ein in die Zeit der Renaissance um 1600. Das Leben am Hof steht dem Alltag der Bevölkerung entgegen. Wir bieten ein Programm für die ganze Familie:

Führung: Mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1600, 14.30 – 16 Uhr, Teilnahme 3 €/Erw.
Kinderprogramm: Höfisches Leben und typisches Handwerk, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos,
So., 23. Juni

Jubiläumsfest für Mitglieder
des Heimat- und Museumsvereins und solche, die es an dem Tag werden wollen (nur mit Anmeldung)
So., 30. Juni

Juli

Stadtrundgang: Architektur der 1960er Jahre in Winsen, Prof. Dr. Rolf Wiese
Wo fanden die Vertriebenen nach 1945 in der Kleinstadt Winsen (Luhe) eine Heimat? Ein Spaziergang durch die Neubaugebiete dieser Zeit.
So., 7. Juli, 14.30 – 16 Uhr,
Treffpunkt: Ecke Kronsbruch / Im Saal,
Teilnahme 3 €/Erw.

NEU:

Fahrradtour zu den Museumsinseln: Erkunden Sie in Ihrem eigenen Tempo die Stationen der Museumsinseln.
Sie bekommen von uns Wegbeschreibungen und wir erwarten Sie an den Museumsinseln mit Informationen.
Sbd., 13. Juli, 14 – 17 Uhr,
Teilnahme kostenlos

Ferien-Museumstag

Papierstadt Winsen: Grußkarten aus selbstgeschöpftem Papier: Papierherstellung hat in Winsen eine lange Tradition. Für die nächsten Glückwünsche werden Grußkarten hergestellt, die mit vor Ort selbstgeschöpftem Papier verziert werden.
Mi., 17. Juli, 10 – 13 Uhr (mit Anmeldung), Materialkosten 5 €

Ferien-Museumstag

Papierstadt Winsen: Buchbinden
Unter fachkundiger Anleitung werden kleine Notizbücher hergestellt, deren Einband individuell verziert werden kann.
Do., 18. Juli, 10 – 13 Uhr (mit Anmeldung), Materialkosten 5 €

NEU: 60

„Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte“ – um 1800: Es ist die Zeit von Johann Peter Eckermann, in die wir Sie mitnehmen. Wir bieten ein Programm für die ganze Familie: **Führung** Mit Frau Parisius ins Winsen um 1800, 14.30 – 16 Uhr, Teilnahme 3 €/Erw.
Kinderprogramm: Eckermanns Kindheit in Winsen, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos,
So., 21. Juli

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 21. Juli, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Modellbautag

Zum vierten Mal ist die Welt in klein zu Besuch in Winsen. Schiffe, Eisenbahnen, ferngesteuerte Autos verschiedener Größen und Flugzeuge sind im und vor dem Marstall unterwegs. Das ganze Spektrum des Modellbaus präsentiert sich und bietet viel zum Anschauen, Staunen und Mitmachen.
So., 28. Juli, 11 – 18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

August

Ferien-Museumstage

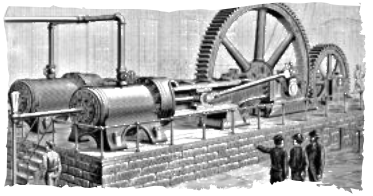
Weben für Kinder: Unser beliebter Webkurs für Kinder findet auch in diesem Jahr wieder statt: An zwei Tagen können sich Kinder von 6 – 12 Jahren ihr eigenes Stück Stoff weben.
Do./Fr., 1./2. August, 10 – 13 Uhr (mit Anmeldung), Materialkosten 10 €

NEU:

Abendlesung im Gefängnisgarten: Im stimmungsvollen Ambiente des historischen Gefängnisgartens können Sie bei einer Lesung den Sommerabend genießen.
Sbd., 3. August, 19.30 – 21 Uhr
Eintritt 5 €/Erw.

NEU: 60

„Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte" – die Industrialisierung: Die Industrialisierung brachte enorme Veränderungen mit sich. Nicht nur die Arbeit veränderte sich durch die Einführung von Dampfmaschinen, auch in der Architektur ergaben sich neue Möglichkeiten der Gestaltung. Wir bieten ein Programm für die ganze Familie:
Führung mit dem Zimmermann Uli zur Architektur um 1900, 14.30 – 16 Uhr, Teilnahme 3 €/Erw.
Kinderprogramm: Die Entwicklung der Dampfmaschine, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos, So., 11. August



Kinderbauhütte: Schwerpunktthema: Flößen und Floßbau
So., 18. August, 13 – 17 Uhr **(mit Anmeldung!)**, Teilnahme kostenlos, nur mit Schwimmabzeichen Bronze/Freischwimmer.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 18. August, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Besichtigung: Betrieb Emil von Elling – Fachwerkhausbau, Treffpunkt: Borsteler Weg 62, 21423 Winsen-Borstel
So., 25. August, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

Besichtigung der Heimatstuben: Die Schloßberger und Ebenroder Heimatstuben in Winsen präsentieren sich anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Die Heimatstuben beherbergen Erinnerungen und Andenken der Heimatvertriebenen des Zweiten Weltkriegs aus den beiden ostpreußischen Kreisen. An diesem Erinnerungsort wird gleichzeitig Winsens Wirtschaftswunder in den 50er und 60er Jahren thematisiert.
Sbd., 31. August, 14.30 – 16 Uhr,
Treffpunkt: Heimatstube,
Rote-Kreuz-Straße 6, 21423 Winsen (L.),
Eintritt 3 €/Erw.

September

Winsener Schlossnacht

Ein buntes Kulturprogramm in historischen Gebäuden erwartet Sie bei der Winsener Schlossnacht. Durch Beleuchtung des Schlossplatzes und der Baumreihen auf den Wegen entsteht eine zauberhafte Abend-Atmo-

sphäre, in der Sie jeweils 20-minütige Konzerte oder andere künstlerische Darbietungen genießen können. Neu in diesem Jahr ist die Einbeziehung von Logenhaus und Gefängnisgarten. Das Programm gestaltet „Winsen kulturell“ (Heimat- und Museumsverein, Freunde der Kirchenmusik, Kulturverein und Musikschule).
Sbd., 7. September, 19 – 24 Uhr,
Teilnahme: 7,50 €, erm. 5 €

Tag des offenen Denkmals: Ein Dornröschenschloss auf der Luheinsel öffnet seine Türen. Erleben Sie spannende Einblicke in das Haus eines Maurergesellen aus Winsen (Luhe).
So., 8. September, 13 – 14.00 Uhr, 14.30 – 15.30 Uhr (mit Anmeldung),
Treffpunkt: Luhestraße 19, Winsen (L.),
Teilnahme kostenlos

Modenschau: Mode der 1960er Jahre
So., 15. September, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Kinderbauhütte: Schwerpunktthema: Metall im Hausbau
So., 15. September, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 15. September, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung zu Eckermanns Geburtstag: Eckermann in Winsen, Ilona Johannsen
Sbd., 21. September, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

NEU: 60

„Winsen durch die Jahrhunderte - Familien erleben Geschichte“ – die 1960er Jahre: Die 1960er Jahre sind für viele noch sehr präsent. Was charakteristisch für dieses Jahrzehnt war, ist Thema dieser letzten Zeitreise.
Vortrag: Ein Blick in die Entwicklung der Stadt Winsen in den 1950er und 1960er Jahren. Eine stark gewachsene Bevölkerungszahl verändert das Wirtschaftsleben und die kulturelle Vielfalt unserer Kleinstadt, Dr. Kurt Schwerdtfeger, 14.30 – 16 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.
Kinderprogramm: Kochen und Backen von zeittypischen Gerichten, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos,
So., 22. September

Kreisheimatforschertagung
(nur mit Anmeldung)
Sbd., 28. September

Super8 Filme aus der Schatulle: Werbefilm der Volksbank aus den 1960er Jahren, Joachim Matz
So., 29. September, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Oktober

Vortrag: Digitalisierung und Georeferenzierung einer übergroßen historischen Landkarte der Vogtei Neuland aus dem 18. Jahrhundert, Leon Stößel
So., 6. Oktober, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

8. Ehrenamtstag

Mitgestalter des Museum werden.
Sbd., 12. Oktober, 13 – 16 Uhr,
Eintritt frei

Vortrag: Die Heimatstuben der Schloßberger und der Ebenroder als lebendiger Erinnerungsort der Vertriebenen nach 1949, Michael Gründling und Dr. Gerhard Kuebart
Sbd., 19. Oktober, 14.30 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 20. Oktober, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Digitaler Erlebnistag – vom C64 zur VR-Brille

mit Digitaler Kinderbauhütte
Tauchen Sie ein in die Anfänge der digitalen Spielwelt. Wir präsentieren Ihnen kultige Spiele aus den 1980er und 1990er Jahren. An Mitmachstationen und Videopräsentationen werden Kindheitserinnerungen wach. VR-Brillen stehen zur Verfügung und ein paar Stationen der digitalen Kinderbauhütte können ausprobiert werden.
Sbd., 27. Oktober, 11 – 18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Ende der Sonderausstellung:
Zwischen ersten Fernseherlebnissen und Italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern.
So., 27. Oktober

Führung zum Reformationstag:
Führung in den Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“
Do., 31. Oktober, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

November

Die **Marionettenbühne** spielt „Die Schneekönigin“.
Sbd./So., 2./3. November,
14 – 15.30 Uhr und 16 – 17.30 Uhr,
Eintritt 5 €/Person

Führung zur Reichspogromnacht:
Die jüdische Gemeinde in Winsen
Sbd., 9. November, 14.30 – 16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

Die **Marionettenbühne** spielt „Die Schneekönigin“.
Sbd./So., 16./17. November,
14 – 15.30 Uhr und 16 – 17.30 Uhr,
Eintritt 5 €/Person

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 17. November, 13 – 16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks

Beim Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks im Museum im Marstall finden Sie garantiert etwas Schönes für sich und Ihre Lieben. Rund 40 Aussteller präsentieren ihre vielfältigen und besonderen Produkte. Alles unter dem Motto: Liebevoll, kreativ und handgemacht.
Sbd./So., 23./24. November, 11 – 18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Beginn der Sonderausstellung:

Komm, spiel mit mir!
Siehe auch S. 15,
Sbd., 30. November, Eintritt 3 €/Erw.

Spielenachmittag zur Sonderausstellung: Entdecken Sie mit uns Spieleklassiker der 1960er Jahre.
Sbd., 30. November, 14.30 – 16 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.

Dezember

Die **Marionettenbühne** spielt „Die Schneekönigin“.
So., 1. Dezember, 14 – 15.30 Uhr und 16 – 17.30 Uhr, Eintritt 5 €/Person

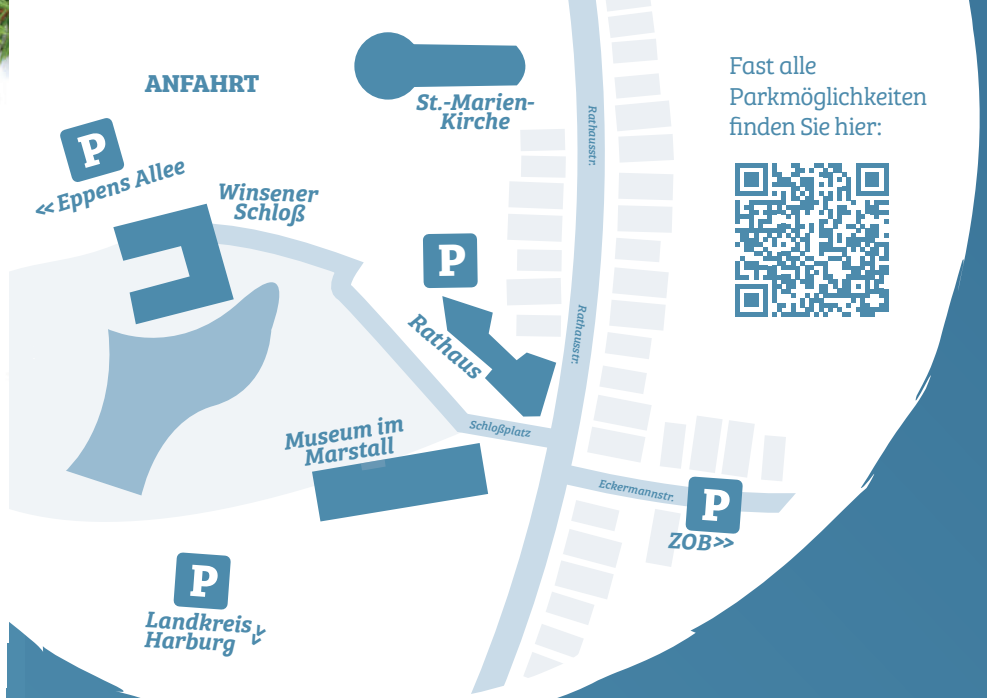
Weihnachtszauber – weihnachtliches Kunsthandwerk im Weihnachtsschloss

Im Jubiläumsjahr findet erstmals im Schlossinnenhof und in Teilen des Schlosses ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk, weihnachtlichem Speisenangebot sowie einem Beiprogramm mit Konzerten und einem Weihnachtskino für Kinder in der Schlosskapelle statt. Turmbläser sorgen für eine festliche Stimmung. Die Schlossherrin Herzogin Dorothea begrüßt ihre Gäste und auch der Weihnachtsmann kommt im Schlossinnenhof vorbei.
Sbd./So., 7./8. Dezember, 11 – 18 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.

Winsener Adventskalender: Mit Weihnachtsgeschichte, Waffeln und Bastelangeboten auf Weihnachten einstimmen.
So., 15. Dezember, 13 – 16 Uhr, Eintritt frei

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 15. Dezember, 13 – 16 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.

Die Digitale Kinderbauhütte
So., 29. Dezember, 13 – 17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos



MUSEUM IM MARSTALL
Schloßplatz 11, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 34 19
Fax: (04171) 66 97 48
info@museum-im-marstall.de
www.museum-im-marstall.de

@museum_im_marstall
@museumimmarstall

ÖFFNUNGSZEITEN:
Ganzjährig Di.-So. 11 bis 16 Uhr,
geschlossen am 24., 25., 31. Dezember und am 1. Januar

EINTRITT:
Erwachsene 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins: Eintritt frei
Gruppen (ab 15 Pers.): Erwachsene 2 €

Grafik: putensenprint.de / Fotos: HUM, Adobe Stock, ...

**Ökostrom aus unserem Windpark in Winsen-Scharmbeck.
Für uns. Fürs Leben.**

Wir machen es Ihnen leicht, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten: mit unserem Ökostrom-Tarif LuheStrom Wind. Er kommt aus unserem Windpark direkt um die Ecke – das ist gut für die Umwelt und gut für die nächsten Generationen.

STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · MOBILITÄT · FREIZEITBAD

STADTWERKE
WINSEN (LUHE)